Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Bewerberdaten

Sehr geehrter Bewerber,

der Schutz Ihrer Daten und eine transparente Datenverarbeitung liegen uns am Herzen. Aus diesem Grund möchten wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung informieren und mitteilen, welche Ansprüche und Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Abacus Experten GmbH, Siemensstraße 4-6, 67227 Frankenthal (Pfalz)
Telefon: +49 6233 51 11 100, E-Mail: info@abacus-experten.de

Kontakt zu unserem Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter unserer Postadresse mit dem Zusatz „Datenschutz“, telefonisch unter +49 6233 51 11 177 oder per Mail unter datenschutz@abacus experten.de.

Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Sie sind jederzeit berechtigt, gegenüber der Abacus Experten GmbH die Erteilung auf Auskunft zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen.

Zusätzlich haben Sie das Recht auf **Berichtigung** unrichtiger Daten, die **Einschränkung** der Verarbeitung von zu umfangreich verarbeiteten Daten und die **Löschung** von unrechtmäßig verarbeiteten bzw. zu lange gespeicherten personenbezogenen Daten (soweit dem keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht und keine sonstigen Gründe nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO entgegenstehen). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf **Übertragung** sämtlicher, von Ihnen an uns übergebener Daten in einem gängigen Dateiformat (Recht auf Datenportabilität), soweit Sie die Daten im Rahmen einer Einwilligungserklärung oder zur Erfüllung eines Vertrages (z.B. eines Kooperationsvertrages) an uns übergeben haben.

Soweit Sie gegen einzelne Verfahren auch ein Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung haben, wird dies im Rahmen der Beschreibung der einzelnen Verfahren behandelt.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie sich unter den oben genannten Kontaktdaten an uns wenden.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Freiwilligkeit der Angaben von Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist grundsätzlich freiwillig. Für Zwecke des Bewerbermanagement verarbeiten wir die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben.

Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Wir Verarbeiten die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Dazu zählen in der Regel:

- Personendaten (Name, Vorname, Titel)
- Erweiterte Personendaten (vor allem Geburtsdatum, Familienstand, ggfls. Gesundheitsdaten (z.B. Angabe von Behindertenstatus))
- Private Kontaktdaten (Privatadresse, private Rufnummern, private Email-Adresse)
- Biografische Daten (aus dem Lebenslauf/der Vita)
- Bilddaten

Zweck der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Ihre Daten sind für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich (§26 Abs. 1 BDSG). Das bedeutet, dass wir Ihre Daten für den Zweck einer möglichen Einstellung verarbeiten.

Im Einzelfall werden wir Ihre Einwilligung in die Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer Daten einholen. Dies kann beispielsweise bei einer längeren Aufbewahrung Ihrer Bewerbung oder bei Berücksichtigung Ihrer Bewerbung für eine andere Stelle innerhalb unseres Unternehmens oder einer anderen Konzerngesellschaft der Fall sein. Ihre Einwilligung ist in diesen Fällen freiwillig und kann von Ihnen für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die zuvor genannten Zwecke erfolgt nur, soweit diese Verarbeitungen gem. Art. 6 Abs. 4 DSGVO zulässig und mit den ursprünglichen Zwecken vereinbar sind. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitungen informieren.

Bei Einstellung übernehmen wir relevante Daten in die Personalakte.

Weitergabe Ihrer persönlichen Daten

Im Verlauf des Bewerbermanagements gibt es klare Rechte zur Einsicht: Ausschließlich die Sachbearbeiter und die Entscheider über die Einstellung sehen Ihre Bewerbungsunterlagen. Eine Weitergabe Ihrer Bewerbungsunterlagen, bspw. für weitere Stellenangebote in unserem Unternehmen, erfolgt nur mit Ihrer vorherigen Einwilligung.

Ihre Daten werden nicht an externe Stellen übermittelt.

Als weltweit agierender Konzern/als Unternehmensgruppe besteht möglicherweise das Interesse Ihre Bewerberdaten auch an andere Konzerngesellschaften/Gruppengesellschaften weiterzugeben. In diesen Fällen werden wir vor der Übermittlung Ihre Einwilligung in die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten einholen.

Zur Erbringung spezieller Leistungen setzen wir Auftragsverarbeiter ein. Die Weitergabe Ihrer Daten an diese erfolgt unter strikter Einhaltung der Verpflichtung zur Verschwiegenheit sowie der Voraussetzungen der DSGVO. Die von uns beauftragten Auftragsverarbeiter, welche die Daten nur für uns und nicht für eigene Zwecke verarbeiten dürfen, sind verpflichtet, die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung einzuhalten. Die Verantwortung für die Datenverarbeitung verbleibt in diesen Fällen weiterhin bei uns.

Rechtsgrundlage

Die Abacus Experten GmbH verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur möglichen Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses (Art. 88 DSGVO, § 26 BDSG). Wir Verarbeiten Ihre Daten für vorvertragliche Maßnahmen im Rahmen des Bewerbermanagements (Artikel 6 Abs.1 lit. b DSGVO). Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, soweit dies zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten notwendig ist und dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtung erforderliche ist (Artikel 6 Abs.1 lit. f DSGVO und Artikel 6 Abs.1 lit. c DSGVO). Daneben verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Wahrung der berechtigten Interessen unsererseits oder eines Dritten notwendig ist (Artikel 6 Abs.1 lit. f DSGVO).

Löschung von Daten

Bei Nicht-Einstellung löschen wir Ihre Daten 24 Monate nach Zusendung des Absageschreibens. Bei Einstellung übernehmen wir relevante Daten in die Personalakte.